19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe Pokalturniere

- Preisgestaltung attraktiver machen, erfordert höhere Startgelder
- höhere Ausschüttungen möglich (Serienpreise, Tagespreise, ...)
- ins Startgeld eine Kaution bezahlen, die bei allen gespielten Serien zurück bezahlt wird
- Ausschreibungen müssen leichter zu finden sein (SkatGuru), transparenter machen
- allgemeine Terminplanungen zu voll, was kann man streichen, was kann man komprimieren

- Vorständeturnier streichen (Scheinfunktionäre), dafür
- DeutschlandPokal an 2 Tagen: Anzahl der Serien erhöhen aufgrund von weiten Entfernungen

- Damenpokal / Mixed
- Struktur beibehalten
- attraktivere Preisgestaltung, höhere Startgelder

- Seniorenpokal
- in der Struktur belassen, aber höhere
 Preisgelder durch höhere Startgebühren
- an den Teilnehmern angepasste zentrale Lokation
- eine Seniorenwoche mit Programm davor??

- Städtepokal
- Problem Mannschaftsbildung
- Quotierung etwas ändern
- Städtepokal öffnen, für alle die teilnehmen wollen
- Trotzdem so belassen, da der DSkV keine organisatorischen Berührungspunkte hat außer ggf. Spielleitung

- IDSC
- gut angenommenes Turnier
- Abschlussveranstaltung zu langatmig,
 Preisgestaltung zu weit auseinandergezogen
- Rahmenprogramm und Essen super, aber organisatorisch sehr viel Luft nach oben

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe Meisterschaften

- DEM
- DTM
- DMM...

Alle Meisterschaften sind wichtig und sollten bestehen bleiben

Alle Meisterschaften separat betrachten, Teilnahmeberechtigung pro Wettbewerb

DEM:

Teilnehmerzahlen für die Endrunde reduzieren im Bereich Herren und Damen, Senioren und Junioren bleiben gleich (eventuell sogar Erhöhung bei den Senioren)

Verschiedene Kategorien (Damen, Herren, Senioren, Junioren) sollten bestehen bleiben

- weniger Fahrtkosten
- kleinere Veranstaltungsräume, dadurch geringere Kosten

- Weniger Essensgelder
- Teilnehmerzahlen für die Endrunden auf dem Kongress festlegen, für 4 Jahre, schnellstmögliche Änderung
- Moderate Erhöhung der Startgelder (5,00 €) und diese in eine breitere Staffelung der Preisgelder investieren ab unterster Ebene
- Quotierung nicht mehr nach Mitgliederzahlen, sondern nach den Teilnehmerzahlen des Vorjahres auf der untersten Ebene

DTM:

Sollte in der bestehenden Form weiter fortgeführt werden

DMM:

Teilnehmerzahlen auf 92 Mannschaften bei den Herren reduzieren, Damen und Junioren

Kategorien sollen bestehen bleiben

- weniger Fahrtkosten
- kleinere Veranstaltungsräume, dadurch geringere Kosten
- Teilnehmerzahlen für die Endrunden auf dem Kongress festlegen, für 4 Jahre,
- Moderate Erhöhung der Startgelder (20,00 €) und diese in eine breitere Staffelung der Preisgelder investieren ab unterster Ebene
- Quotierung nicht mehr nach Mitgliederzahlen, sondern nach den Teilnehmerzahlen des Vorjahres auf der untersten Ebene

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe Meisterschaften

- 1. Zentrale Gebietsreform
- Die Zuständigkeit des Ligaspielbetriebs sollte an den DSkV delegiert werden
- Die Einteilungen der jeweiligen Staffeln erfolgen rein nach Entfernungsrichtlinien und nicht mehr nach Landes- und VG-Grenzen

- 2. Aufbau der zukünftigen Ligastruktur
- 1. Bundesliga eine Staffel
- 2. Bundesliga zwei Staffeln (neu)
- 3. Bundesliga vier Staffeln (jetzige 2.)
- Regionalliga acht Staffeln
- Oberliga 16 Staffeln
- Landesliga 32 Staffeln
- Sofern vorhanden Unterbau 64 Staffeln (abweichende Einteilung ist möglich)

Durch die jeweilige Verdopplung ergeben sich jeweils zwei Aufsteiger und vier Absteiger. Eine Quotierung ist nicht mehr nötig.

Ein Finanzierungskonzept ist für diese Einteilung durch den DSkV zu erstellen.

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe AG 4
Online Spielbetrieb

 Kann der Online Spielbetrieb Mitglieder gewinnen?

- Mit 4 zu 2 war man der Meinung:
- Nein, unter den aktuellen Bedingungen!

 Gibt es neue Wettbewerbsformen im Online Spielbetrieb?

- Ja... es ist...
- Euroskat.com

 Halbe (am Computer)/ Halbe (am Tisch)
 Vorrunde PC – Endrunde Live (vielleicht mit Video Stream aus der Turnhalle)

- Gibt es Möglichkeiten, beide "Welten" zu verknüpfen?
- Wenn man sich kennt über (z.B.)
- Soziale Medien für Werbung
- Discord
- Youtube (Martin Däuber)

Wie sollte sich der DSKV aufstellen?

- Mit Speck fängt man Mäuse
- Die Live Spieler mehr verwöhnen
- Eventuell alle Endrunden verkleinern und die Startgelder erhöhen

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe

Finanzierung und Ausrichtung von DSKV Veranstaltungen

- 1. Man sollte alle Meisterschaften auf Quotierung umstellen, bzw. in Frage stellen, welche Meisterschaften finanziell noch tragbar sind.
- 2. Preise sollten attraktiver gestaltet werden = mehr Preise (vlt. 20-25%)
- 3. Der sportliche Geist sollte wieder geweckt werden
- 4. TOP 2 = Welche Startgelder sind zeitgemäß? z.Z. VorständeT. und Tandem-M., Dt.Pokal
- 5. TOP 3 = Wie sollen M. + Pokal-T. finanziert werden ? = durch die Quotierung = auf ca.30% pro TN reduziert und einhergehend mit geringeren Nebenkosten (Hotel,Fahrtgelder, Veranstaltungskosten)
- 6. TOP 4 = Welche Art von Veranstaltungsstätte sollte gewählt werden ? = alles in allem bzw. vlt. Stadthallen und mit Busse zum Hotel oder Gaststätten mit Veranstaltungsraum und LV sollten Vorschläge an DSKV geben!
- 7. TOP 5 = Gibt es andere Ideen, wie und wo man spielen kann ? = wir verabschieden uns von dem Credo, dass alles unter einem Dach sein muss + die künftigen Veranstaltungsorte sollen den dann qualifizierten Teilnehmern angepasst werden
- 8. TOP 6 = Empfehlung von der Gruppe : um die Kosten zu finanzieren = pro eingepasstes Spiel 0,50 € zu nehmen

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe Verbandsstruktur

- Kurzfristig ist eine Änderung der Strukturen nicht möglich, da Satzungsänderungen oder Auflösungen von Strukturen Zeit benötigen.
- Eine Trennung von Spielbetrieb und Verbandsstruktur ist anzustreben.
- Präsidien in LV/VG auf die Kernaufgaben/Ämter reduzieren. Aufgabengebiete auf Nicht-Wahlpositionen auslagern um die Einstiegshürde in das Ehrenamt zu verringern → Stellenbeschreibungen erstellen

- Einrichtung einer Expertengruppe zur Beratung von Vereinen/Verbandsgruppen bei Fusionen bzw. Auflösung
 - → Aufgabe für die Landesverbände: Mitglieder für diese Gruppe finden!
- Vermittlung von Vereinsführungskompetenz an die Vereine
 - → e.V. und Haftung

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe
Mitgliederwerbung
& -bindung

Analyse / Gründe mangelnde Mitgliederstände

- Mittelbau in der Altersstruktur fehlt
- teilweise schlechte unkooperative Stimmung
- angesparte Vereinsgelder werden nicht investiert
- Internetskatportale
- passende Spiellokale (Verzehr / Atmosphäre)
- Pandemie (beschleunigte Entwicklung)
- Hauptproblem ist fehlendes Engagement von vielen und gutes Engagement von wenigen
- fehlendes Engagement Jugend zu trainieren (Verbindlichkeit)

Analyse / Gründe mangelnde Mitgliederstände

- Generation Z (Distanz)
- fehlende Flächenpräsenz
- bestehende "Vereine" haben Ablehnung DSKV beizutreten
- mangelhafte Präsenz eines Vereins (örtlich)
- mangelhafte Öffentlichkeitsarbeit des Skatsports insgesamt (z.B. Hype Poker)
- Jugendliche partizipieren lassen

- Mittelbau in der Altersstruktur fehlt
 - persönliche Kontakte oder Ansprache durch jedes Mitglieds
 - Kontaktaufnahme mit örtlichen Sportvereinen (z.B.Fussball)
 - gezielte Werbung bei der Altersklasse (z.B. Schwarzes Brett, Anzeigenblätter, Radiowerbung regionale Sender, Facebook, soziale Medien insgesamt)
- teilweise schlechte unkooperative Stimmung
 - Lösungen selbst erklärend

- angesparte Vereinsgelder werden nicht investiert
 - Werbungen (Zeitungen, Preisskate, Vereinsveranstaltungen)
- Internetskatportale
 - Wendeargument ?! Cookies schalten
- passende Spiellokale (Verzehr / Atmosphäre)
 - Auswahlkriterien bewusst wählen
- Pandemie (beschleunigte Entwicklung)
 - bewusste Ansprache von den Weggebliebeben

- Hauptproblem ist fehlendes Engagement von vielen und gutes Engagement von wenigen
 - viele Hände schnelles Ende
- fehlendes Engagement Jugend zu trainieren (Verbindlichkeit)
 - siehe oben
- Generation Z (Distanz)
 - vorhandene Jugendliche in die Vereinsarbeit integrieren (z.B. soziale Medien)

- Fehlende Flächenpräsenz / Vereine reaktivieren / Ablehnung DSKV
 - Beitragsfreiheit vorübergehend
 - Termine priorisieren für Mitgliederwerbung (Preisskate)
- mangelhafte Präsenz eines Vereins (örtlich)
 - siehe oben

- mangelhafte Öffentlichkeitsarbeit des Skatsports insgesamt (z.B. Hype Poker)
 - Imagewandel durch Medienarbeit
 - Massenmedien (Kontakte knüpfen)
 - Prominenz einfangen
- Jugendliche partizipieren lassen
 - bewusste Einbindung in Strukturen

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe Förderung von Minoritäten

Status Quo

- Nach wie vor sind sowohl Damen als auch Jugendliche im Skatverband zahlenmäßig unterrepräsentiert.
- Überalterung erschwert vor allem die Jugendarbeit.
- Der Sprung von den Junioren zu den Herren / Damen ist vor allem für Junioren, die erst mit 20..21 in den DSkV eintreten zuweilen so groß, dass eine gewisse Anzahl demotiviert aufgibt.

Status Quo

- Die Motivierung sowohl der Jugendlichen als auch der Damen ist grundsätzlich von den Betreuern und deren Möglichkeiten (Zeitfond, Kontakte) abhängig – dort muss man ansetzen!
- Es wurde festgestellt, dass zur erfolgreichen Mitgliederwerbung eine gute Öffentlichkeitsarbeit gehört, die heutzutage hauptsächlich durch den Internetauftritt erfolgt. Und dieser ist bei einer großen Anzahl der Vereine suboptimal.

- Die Arbeitsgruppe hat sich darauf verständigt, dass Skatfreund Michael Korn (Tel.:0171-8018858) bundesweit Unterstützung beim Ansprechen von Schulen oder anderen Einrichtungen leisten wird.
- Es wird empfohlen, das Juniorenalter auf 18-25 Jahre heraufzusetzen. Dabei ist dem jeweiligen Spieler bzw. der Spielerin freizustellen, ob sie in der Juniorenkonkurrenz oder bei den Herren bzw. Damen antreten möchte. Diese Entscheidung ist mit der Jahresmeldung abzugeben.

- Ein respektloser Umgang miteinander vergrault nicht nur Jugendliche oder Damen. Daher ist eine strengere Sanktionierung solcher Vergehen dringend nötig, da sie uns bisher als nicht ausreichend erscheint. Dasselbe gilt für übermäßigen Alkoholgenuss, der dem Image des DSkV schadet, selbst wenn er nicht mit diesem "schlechten Benehmen" verbunden ist.
- Zur Erhöhung der Attraktivität nicht nur des Damenpokals wird gerade bei unbekannteren Spielstätten die Erstellung eines "Reisekonzeptes" seitens des DSkV empfohlen.

Die Integration von Aufgaben mit skatlichem Bezug im Mathematikunterricht der Oberstufe (Stochastik), wo statt mit Würfeln mit Skatkarten gerechnet wurde, führte zu einem gesteigerten Interesse am Skatspiel und zu einem Mitgliederzuwachs. Es wird empfohlen, dazu ein Konzept zur Einbringung in das entsprechende Schulbuch zu entwerfen und den zuständigen Stellen (Kultusminister der Länder) vorzustellen.

 Zur Verbesserung der Finanzierung der Jugendarbeit wird im LV09 seit einigen Jahren ein "Jugendsponsoring" angeboten. Dabei können Verbände, Vereine und Mitglieder eine der 49 Lottozahlen "erwerben" und zahlen dafür 52,- € im ersten Jahr. Jedesmal wenn die entsprechende Zahl gezogen wird, erhält der "Besitzer" 4,25 € als Gewinn. Dieser wird für das nächste Jahr gutgeschrieben, wodurch sich die Zahlung vermindert. Der SSkV hat dadurch im Jahr 2021 1035,- € für die Jugendarbeit ein-genommen.

Ansprechpartner für Interessenten: Thomas Franke, Schatzmeister SSkV Thomas.Franke@DSkV.de

 Da die Fähigkeit zur korrekten Berechnung der Spiellisten den Jugendlichen in zunehmendem Maß verloren geht, könnte die Attraktivität des Skatspieles unter Jugendlichen durch eine Information über die Nutzung von Tablets bei Meisterschaften und anderen Veranstaltungen bis hin zu Vereinsspieltagen erhöht werden.

XXXIII. Deutscher Skatkongress

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Status Quo... ÖA

- 1. Skatfreund
- 2. dskv.de
- 3. Skatguru
- 4. Skatinsel

=> OA findet nicht/bzw. sehr begrenzt statt!

- Aufgaben / Herausforderungen... ÖA
- Erschaffung eines Images
- Definieren von Zielgruppen
- Pflege von Beziehungen zu Medien
- Bedienen der Medien AKTUELL
- Produktion von eigenen Medien für Öffentlichkeit

Ziele für DSKV...ÖA

- Bildung einer Stabstelle für ÖA
- Bereitstellung eines Budgets für ÖA (z.T. für externe Berater)
- möglicherweise Beauftragte/r soc. Media
- Aufgaben für Marketing: Passende Partner suchen (Traubenzucker...)

- Aufgaben des ÖA:
 - Formulierung eines Verhaltenskodex
 - Ausbildung / Unterstützung Komm.beauftragter in untergeordneten Verbänden (Texte, Vorträge, Turniere...)
 - Persönliche Beziehungspflege zu Medienschaffenden / Journalisten
 - Kooperation mit anderen Verbänden (Schach, Backgammon, Poker, Dart, Billiard)

- Aufgaben des ÖA:
 - Permanente Kommunikation der Leistungen / Stärken des Skatspiels (Denksport, Charakterschulung, Ausbildung Sozialer Kompetenzen - Skat versammelt Menschen unterschiedlichen....
 - Alters/Geschlechts/Standes/Kultur/Religion
 - Orga von Promiturnieren / Benefizturniere...
 - Hebel: Weltkulturerbe nutzen

- Aufgaben des ÖA Verhaltenskodex
- Disziplin bei Umgang mit neuen Mitgliedern
- Motivierend Kommunizieren / Loben statt Maulen
- Fairness
- Sportsgeist...

- Umbau Skatfreund
 Status Quo: veraltet, langweilig...
- 12 x jährlich...
- Termine
- Heldengeschichten…
- Hintergründe

- Produktion eigener Medien
- Erlebbar machen des Spiels nach dem Vorbild
- Generierung eines Live-Erlebnisses
 (Auch Ausspielung per youtube)
 Hohe Preisgelder erfordern Schutz vor Betrug
 = z.B. Kartengeber spielt nicht mit!

Vision

- Mindestens ein Mensch zusätzlich für PR im Präsidium
- Eingriff in Skatordnung / Regeln anpassen für ein erlebbares Skatspiel für ZUSCHAUER
- => waghalsige Wege gehen auch wenn sie was kosten
- => mutig schnell radikale Wege gehen

XXXIII. Deutscher Skatkongress

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe
Kommunikation
innerhalb des Verbandes

Stand der Kommunikation (1)

- Es gibt 2 Sorten der elektronischen Kommunikation
- Hierarische Kommunikation zwischen den Organisationseinheiten des DSKV

Ist derzeit nur streng hierarchisch aufgesetzt, Rückkommunikation ist nur begrenzt möglich DSKV -> LV -> VG -> Verein

 Kommunikation der Organisationseinheiten des DSKV mit den Skatfreunden

Nur über das Internet und den "Skatfreund" Keine "Rückkommunikation" möglich

Stand der Kommunikation (2)

 Internet-Seiten des DSKV weisen noch Verbesserungspotential auf

• Beispiel:

Die Suche nach LVs, VGs und Vereinen ist nicht besonders nutzerfreundlich, insbesondere für weniger technik-affine Skatfreunde

Ergebnisse (1)

- Erweiterung des Informationsaustauschs
- Erschaffung kontext-basierter automatisch generierter email, SMS Verteiler
 z. B.
 - Nachricht an alle LV-Präsidenten oder
 - Nachricht an alle VG-Kassierer des DSKV
 - Nachricht an alle Teilnehmer eines Wettbewerbs

Ergebnisse (2)

- Elektronischen Newsletter einführen
 - Für alle Verbandsebenen DSKV, LV und VG anbieten
 - Skatfreunde können sich wahlfrei an-/abmelden
 - Beispiel für Inhalte
 - Veranstaltungsänderungen
 - Beschlüsse von Präsidien
 - Auf neue Internetseiten hinweisen
 - Inhalte regionaler Verbandszeitschriften

Ergebnisse (3)

Erhöhen der Nutzerakzeptanz des DSKV-Portals

• Beispiel:

Ergonomisch gestaltete Seiten um einen LV, VG oder Verein zu finden in dem graphische Darstellungen verwendet werden wie sie auf dem alten DSKV-web schon existierten. Hiermit würde auch das lästige "scrollen" vermieden.

Ergebnisse (4)

 Virtuelle Informationsveranstaltungen für mehr Transparenz und Arbeitsgruppensitzungen als zusätzliche Option zu Präsenzveranstaltungen

Vorteile:

- Direkte Ansprache an alle interessierten Skatfreunde
- Geringere Sitzungskosten
- Häufigere Sitzungen möglich da auch Urlauber teilnehmern könnten.

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Rüdiger, Jens LV 2 praesident@VG21-hamburg.de
- Schöneich, Werner LV 3 werner.schoeneich@ewe.net
- Hermes, Ferdinand LV 4 ferdinand.hermes@dskv.de
- Volz, Jutta LV 6 jutta-volz@web.de
- Kasper, Hartmut LV 7 OhneQualm Ersingen@web.de
- Ritter, Marion LV 8 skatritter@web.de
- Riller, Rolf LV 10 rolf.riller@gmx.de
- Manier, Christian LV 14 praesi14.02@manier.de
- Wiewesiek, Wolfgang LV14 wolfgang.wiewesiek@dskv.de

XXXIII. Deutscher Skatkongress

19./20. November 2022 Königslutter

> Arbeitsgruppe Ranglisten

- Brauchen wir überhaupt Ranglisten?
 Abstimmung innerhalb der Arbeitsgruppe: 2 für Abschaffung; 6 für Verschlankung.
- Ranglisten für Vereine, Verbandsgruppen und Landesverbände machen keinen Sinn, da eine Wettbewertverzerrung zwischen großen und kleinen Vereinen, Verbandsgruppen und Landesverbänden besteht.
- Bei Tandem- Mannschaftsranglisten besteht das gleiche Problem.

- Fazit: Nur Ranglisten für Einzelmeisterschaft sind sinnvoll. Einbeziehen von LV-Meisterschaften ist problematisch.
- Für Online-Skat sollte eigene Ranglisten gelten.

XXXIII. Deutscher Skatkongress

19./20. November 2022 Königslutter

Arbeitsgruppe

Wissensvermittlung / Schulungen

- Status Quo
 - Online-Schulungen
 WordPress, SkatGuru
 - Wissensvermittlung
 Jugendarbeit, Skatgerichts Entscheidungen, Regeltrainer
 - Präsenz-Schulungen
 Schiedsrichterwesen, Meldewesen

Visionen

- Präsenzveranstaltungen
 - Lehrgänge zu WordPress, SkatGuru
 - Alle 2 Jahre je LV, LVs zusammenfassen
- Online-Lehrgänge
 - Aufzeichnungen dauerhaft im Internet
 - Spieleraus- und Weiterbildung durch sehr gute Spieler
- Schulungen sollten leichter zu finden sein

Arbeitsgruppe 13 Marketing/Sponsoring Teilnehmer der Arbeitsgruppe:

Peter Unglaube	LV01
----------------	------

Björn Hacker LV02

Ilka Kerpa LV03

Wolfgang Lindlohr LV03

Peter Tripmaker LV04

Ulrich Göken LV05

Joachim Trommler LV07

Robert Karl LV08

Michael Ruhkamp LV14

Arbeitsgruppe 13 Marketing/Sponsoring Was haben wir an Sponsoring? Status Quo

Als Sponsoren haben wir zurzeit folgende Institutionen:

Regional: VR Bank Skatbank, Sparkasse Altenburg, Spielkartenfabrik, Energie EWA, Brauerei

National: Game Duell, Schäfer Reisen, Euroskat

Insgesamt sind das ca. 40000 € im Jahr.

Arbeitsgruppe 13 Marketing/Sponsoring Aufgaben und Ziele

Für wen sind wir interessant als Sponsoring:

- Bierhersteller nein, weil wir kein Alkohol haben wollen.
- Gedankenanstoß: Mineralwasser Hersteller und Kaffee Hersteller, etc.
- Spielbanken Turniere ausrichten damit Spielbanken uns sponsoren.
- Groß-Industriele (z.B. Autohersteller, Pharma, usw.) mit in dem Sponsoring einbinden.

Arbeitsgruppe 13 Marketing/Sponsoring

Aufgaben und Ziele

Was ist schon vorhanden bzw. was gibt es schon:

• Schon vorhandene Präsentationen bzw. Vorstellung des Skatsportes weiter ausarbeiten und erneuern.

Werbung für den Skat Broschüre LV 4.pdf

• DSKV-Präsentation bzw. bestehende Konzepte auf neuen Stand bringen, aktivieren und über das DSKV-Präsidium kommunizieren.

Broschurneu 19.02.2012.pdf

Als weitere Info:

Kein Sponsoring von Hotel Maritim, wir haben viele Verträge mit denen aber kein weiteres Interesse an Sponsoring.

Arbeitsgruppe 13 Marketing/Sponsoring

Denkanstösse:

Präsidium sollte einen Ansprechpartner für das Sponsoring benennen und eventuell einen und / oder mehrere Marketing-Mann/Frau von außen auf Provisionsbasis anfragen. Diese Marketingleute könnten uns weiterhelfen.

Sponsorenpflege mit einem Feedback (Newsletter) mit der Aufstellung der Ausgaben und Bedankung am Ende eines Jahres.